

Unsere Seite

Suisse Toy 2010

Mit grosser Freude dürfen wir euch heute eine Jugendseite präsentieren, welche zum grossen Teil von einem Jugendlichen geschrieben wurde, dem 14-jährigen Julian Brückel! – Wie schön wäre es, wenn wir öfters Berichte von euch Jungen veröffentlichen könnten! Der Bahnonkel würde sich auch freuen!

■ Claude Cornaz, SVEA

Auch in diesem Jahr präsentierte sich unser Verband an einem Stand, ist es doch das Ziel, immer wieder auf unser schönes Hobby hinzuweisen und dabei auch neue Mitglieder und Abonnenten zu gewinnen. Ihr, die ihr diese Seiten lest, wisst um unser tolles Hobby. Viele Kinder und Jugendliche müssen aber erst dafür begeistert werden. Darum liegt auch ein Schwerpunkt unseres Standes bei der Betreuung der Jugend. Leider sieht man aber immer wieder Kinder, die gerne länger bei uns verweilen und spielen würden, die Eltern jedoch drängen weiter, haben wenig Geduld, was schade ist – sie können sich, weil sie selber schon keine Erfahrung mit Eisenbahnen gemacht haben, das Hobby in ihrer Familie nicht vorstellen.

Wie schon im letzten Jahr konnten auch diesmal wieder gratis kleine Modellhäuschen gebastelt werden. Eine LGB-Anlage und eine H0-Digitalanlage, die uns beide von Märklin zur Verfügung gestellt wurden, ermöglichten den Kindern ein unge-



Fotos: J. Brückel

störtes Probieren. Niemand musste Angst vor Beschädigungen haben.

Erstmals konnten wir auch einen Rangierwettbewerb durchführen. Dies dank einer durch Jürg Reimann erstellten, durch ihn selber und die Firmen Lenz Elektronik, Hermann in Dällikon, Studio 45 (Beat Pfeiffer, der auch beim Aufbau mithalf) grosszügig gesponserten Spur 0-Anlage. Die Rangieraufgabe verlangte einiges an Überlegun-

gen und an Geschicklichkeit, sogar ein gestandener Lokomotivführer hatte seine liebe Mühe. Aber dafür gab es ja auch schöne Preise zu gewinnen.

Die Lok war digital gesteuert und beschleunigte und bremste vorbildgetreu. Auch das Abkuppeln geschah ferngesteuert. Mancher rasante «Lokführer» strapazierte die Prellböcke mehr, als es in der Wirklichkeit gut wäre! Der «Engländer» (eine spezielle Art von Kreuzung) war eine grosse Knacknuss. «Wo fährt die Lok nun hin?», wurde oft gefragt.

Die Suisse Toy war auch diesmal wieder eine Messe, bei der viele Stände den Kindern die Gelegenheit boten zu basteln, zu malen und zu spielen. Der Modellbau und speziell die Eisenbahnen kamen aber eindeutig zu kurz. Dies zeigt auch der nun folgende Bericht von Julian.

Suisse Toy 2010 – Bericht von Julian Brückel

Auch dieses Jahr war ich – nun schon das vierte Mal – mit der Jugendgruppe des BMEC wieder an der Suisse Toy dabei. Anders als die zwei vorderen Male nahmen wir (leider) unsere Spur N-Module nicht mit. Dafür stellten wir unseren H0-Spieltisch auf und führten das Rangierspiel wieder durch. Die Ausführung dieses Spieles durch die Besucher ist sehr interessant: Manchmal machen es Kinder besser als ihre Eltern. Kleine Kinder durften am LGB-Trafo fahren oder zuschauen, wie die Züge an unserem Doppel-Gleiswendel hoch- und runterfahren.



Wir führen Spur 0-Modelle und Zubehör, die Sie sonst nirgends finden.

Schueck Boutique GmbH, Spiez
u.schueck@thenet.ch
www.schueck.ch/modelleisenbahn



Gasröhren aus Aluminium als Ladegut.



Fotos: C. Cornaz

Als grosse Hauptaufgabe zählte auch dieses Jahr wieder das Verteilen der Flyer für unsere Fahrtage. Hatte ich mit dem Rangierspiel gerade nichts zu tun, kam garantiert niemand an unserem Stand vorbei, ohne einen Flyer mitzunehmen.

Nachdem ich letztes Jahr ziemlich intensiv am EA-Stand mitgeholfen habe, verlegte ich dieses Jahr mein Engagement mehr auf unseren Stand. Letztes Jahr wurde ich viel gerufen wegen eines Problems an der alten Mobile Station von Märklin, dieses Jahr praktisch nicht mehr. Bei der neuen Mobile Station, welche dieses Jahr eingesetzt wurde, kommt man nämlich weniger gut in den Programmiermodus – ein Lob an Märklin.

Leider sind immer weniger Modellbahnfirmen an der Suisse Toy vertreten. Bereits

letztes Jahr fehlten Firmen wie HAG und Roco, dieses Jahr war mit dem Wegbleiben von Faller nur noch Märklin mit seinen dazugehörigen Firmen LGB und Trix dabei, was unter anderem auf (überrissene) Standpreise für kommerzielle Aussteller zurückzuführen ist. Somit fallen immer mehr die Besucher weg, welche wegen der Modellbahn an die Suisse Toy kommen, was natürlich auch wir merken. Dafür können wir vielleicht mit Ständen, an denen die Kinder selber fahren dürfen, wie sie der Eisenbahn-Amateur, der BMEC und Märklin betreiben, Kinder und Jugendliche für die Eisenbahn begeistern.

Auch dieses Jahr war die Suisse Toy wieder ein tolles Erlebnis für mich! Obwohl zu Hause faulenzten viel weniger anstrengend wäre, entscheide ich mich jedes Jahr wieder für die Suisse Toy – ich mache es ja gerne.

PS: Besuchen Sie doch mal meine Website www.eisenbahnfans.ch!

Dank des Bahnonkels

Es ist doch so, dass Julian da ganz gut geschrieben hat – selbst die Bilder können wir gebrauchen (was nicht immer so einfach ist!), findet ihr nicht auch?

Der Bahnonkel möchte hier Julian Brückel und Claude Cornaz – er hat den Bericht inszeniert – recht herzlich danken.

Es ist nicht jedermanns Sache, sich an Ausstellungen für eine tolle Sache einzusetzen und Freizeit «abzugeben». Umso mehr freut sich der Bahnonkel – das ist gelebte Kollegialität.
Euer Bahnonkel

Fotos: K. Baumgartner



Achetons

moyennes et grandes collections de
trains miniatures H0

Locomotives, wagons etc., dès 50 locos, DC ou AC.
Nous nous déplaçons pour le devis, l'achat et l'enlèvement de la marchandise. Paiement comptant. 30 ans d'expérience.

Excellentes conditions.

Buri Trains buri-trains@gmx.ch, Tél. 079 304 12 29

Messingmodelle - Brass models - Modèles en laiton

www.rittech.ch

Tel. +41 (0) 22 757 2037 Fax +41 (0) 22 757 4224
Rittech SA, 36 ch. du Vignoble, CH-1232 Confignon (Genève)